

EIN KONKRETES BEISPIEL

GESCHICHTE

Carmens Gurkenglas



Zwei Tage nach der **Grenzöffnung** reiste Carmen mit ihrem Vater nach West-Berlin. **Die Zugfahrt war überfüllt und chaotisch**, doch die Ankunft im Westen war geprägt von überwältigender Freude und neuen Eindrücken.

Beim Einkaufen in Berlin hat Carmen kurzerhand ein **Glas saure Gurken gekauft** – aus Freude, Faszination und um schlicht ein kleines **„Mitbringsel“ des Tages zu haben**. Auf der Rückfahrt ging das Glas im Gedränge des Zuges kaputt, **das Abteil roch dann nach Gurkenwasser** – **eine Erinnerung**, die sich tief eingepägt hat und mit jedem Glas saurer Gurken wieder auflebt und eine Geschichte, die jedes mal für viel Lachen sorgt und ihre Geschichte eines Wende-Erlebnisses lebhaft beschreibt.

OBJEKT

Passendes Objekt suchen und finden.



IDEE



Ein eigenes Etikett, mit der Wende-Geschichte von Carmen darauf, entwerfen.

UMSETZUNG

Etikett wird am **3.10.2025** im **Bürgersaal** bei der **Ideenwerkstatt** gebastelt.



AUSSTELLEN

Gurkenglas mit selbstgebasteltem Etikett wird als Teil einer **Sonderausstellung** im Schloss Wildeck zeigen.

Ausstellung wahrscheinlich ab 15.10.2025 im Schloss Wildeck zu sehen!

